

Mit einem XXL-Modell werden Gastgeber mit Herz gesucht

SOZIALES Der Verein Auszeit für die Seele startet bundesweite Aktion mit den Feuerwehren – Siemtje Möller Schirmherrin

VON GÜNTER ZIEMANN

CAROLINENSIEL – Die Feuerwehr in Carolinensiel war am Freitag Startpunkt einer bundesweiten Aktion des Vereins „Auszeit für die Seele“. Annemarie Hunecke, Erste Vorsitzende des Vereins, überreichte Jens Fremy von der Clinsieder Feuerwehr das erste von zehn XXL-Modellen eines Feuerwehrautos, das nun mit einem Roadbook und einer Spendenbüchse auf große Tour quer durch Norddeutschland geht. Lediglich ein Zwischenhalt in Bremen und Hamburg sowie das Ziel in Berlin stehen fest auf dem Plan. Dort hat Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller die Schirmherrschaft für die Aktion übernommen.

In Gestalt einer Challenge wird der Fahrzeugnachbau von Feuerwehr zu Feuerwehr wandern. Jede Station nominiert dann eigenständig eine weitere Wehr, die das XXL-Modell übernimmt, im Ort ausstellt und so auf den Verein hinweist.

Der Verein „Auszeit für die Seele“ hat sich zum Ziel gesetzt, in Not geratene Krebspatienten durch eine „Auszeit“, also einen Urlaub, zu unterstützen. Da die Krankenkassen



Annemarie Hunecke übergibt das Feuerwehr Auto an Jens Fremy von der Feuerwehr Carolinensiel.

BILD: GÜNTER ZIEMANN

einen Patienten nach 18 Monaten Erkrankungsdauer aussteuern – dieser somit dann kein Krankengeld mehr erhält – geraten Erkrankte und ihre Familien dadurch schnell in wirtschaftliche Not. An einen Urlaub ist in einer solchen Situation nicht zu denken. Obwohl gerade ein paar Tage an einem anderem Ort oft Wun-

der bewirken. Hier setzt die Unterstützung des Vereins an.

„Wir sind natürlich nicht in der Lage, die Urlaube aus Vereinsmitteln zu finanzieren. Nur durch die Hilfe von Gastgebern mit Herz, die eine Woche in ihrer Ferienwohnung spenden, können wir den Patienten helfen. Wir sind laufend auf der Suche nach sol-

chen Gastgebern. Durch diese Challenge wollen wir Aufmerksamkeit erregen, die sowohl den Feuerwehren hilft, wie auch uns“, sagt Annemarie Hunecke.

Informationen über den Verein Auszeit für die Seele als auch die Challenge gibt es im Internet:

→ @ [auszeitseele.de](https://www.auszeitseele.de)

ORTSVORSTEHER EIKE CORNELIUS

Ich bin für die Freiwillige Feuerwehr tätig und unterstütze die Arbeit des Vereins. Ich hoffe, dass er durch die Aktion bekannter wird und sich Besitzer von Ferienwohnungen für die Spende einer Auszeit entschließen.



BILD: INGA MENNEN

MARCUS HARAZIM, KURVERWALTUNG

Wir haben dem Verein kostenlos einen Stellplatz für einen Wohnwagen zur Verfügung gestellt. Einige Familien konnten sich so in Harlesiel erholen. Im nächsten Jahr werden wir unser Engagement fortsetzen.



BILD: INGA MENNEN

REINHARD GÖDDEMEYER, AUSZEIT FÜR DIE SEELE

Wir haben ein großes Ziel: Wenn es jede Tour auf 100 Stationen bringt, wäre es toll, wenn wir danach 1000 neue „Gastgeber mit Herz“ gefunden haben, die unseren Patienten eine Auszeit zur Verfügung stellen.



BILD: GÜNTER ZIEMANN